

# An eigenen Fehlern gescheitert

## Handball Bezirksliga Herren SSV Lommatzsch verliert sein Heimspiel gegen den ESV Dresden mit 22:23.

Von Horst Hölzen



Gegen die Dresdner wollten die Lommatzschler unbedingt den ersten Sieg im neuen Jahr einzufahren,

zumal bei den Gästen der einzige Auswärtserfolg der Hinrunde erzielt werden konnte. Doch wieder einmal kam es anders.

Die Zerfahrenheit der Gastgeber in der Startphase sucht ihresgleichen. Erst nach einer knappen Viertelstunde gelang den Gastgebern der erste Treffer. Vorausgegangen war ein nervöser Beginn, eine schlechte Wurfleistung, gepaart mit vielen technischen Fehlern. Dresden hatte somit viele Vorteile in diesem Abschnitt, so richtig nutzen konnte die Mannschaft diese aber auch nicht. Die Aufholjagd der Lommatzschler war erfolgreich.

7:6 und 8:7 nach 23 Minuten – mehr „Führung“ war nicht drin. Leider, denn über einige Minuten war ein Überzahlverhältnis gege-

ben, da hätte die Führung ausgebaut werden können, doch das Gegenteil trat ein.

Die Halbzeitpause brachte keine Beruhigung in das Spiel. Dresden profitierte von den Fehlern der Einheimischen, war in der Chancenverwertung wesentlich effektiver und hatte in Ben Benisch einen erfahrenen Spieler in ihren Reihen, der mit Ruhe und Treffsicherheit (6/1) wesentlich am Erfolg seiner Mannschaft beteiligt war. Und trotzdem bot sich für Lommatzsch die Chance, wenigstens einen Teilerfolg zu erzielen.

Über die Stationen 11:16 (40.) und 16:20 (51.) hätte keiner in der Halle mehr auf die Gastgeber gesetzt. Doch jetzt wachten sie auf, zwangen Dresden zu Fehlern, die sie im Gegenzug zu Toren machten und beim 21:22 (57.) den Anschluss herstellten. Je ein Tor auf beiden Seiten und Ballbesitz für Lommatzsch, doch Andre Häberers letzter Torwurf ging leider knapp vorbei, ebenso die Zeit der 60 Minuten.

Die Luft wird nun wieder dünn im unteren Mittelfeld, denn auch dort wurde von den anderen Mannschaften gepunktet.

■ **Lommatzsch mit:** Halwaß, Georgi 7, M. Ebert 1, Tanner, S. Ebert 1, Neubert 6/3, Schilling 3, Kramer 1, Hirth, T. Halwaß, Russek, Kobylka, Wand.